

Übersicht über die Beschlüsse auf der ZaPF in Freiburg

Gedacht für internen Gebrauch wie den Bericht in den Fachschaften. Die Beschluss-
texte werden mit Versand der Resolution oder spätestens zur Klausurtagung des
StAPFes auf zapfev.de veröffentlicht.

1 Resolutionen

1.1 Anpassung der Semesterzeiten

Forderung, die Semester- und Vorlesungszeiten an die anderer europäischer Länder
anzugleichen

Mit der MeTaFa ausgearbeitete Reso, die auch andere BuFaTas so beschließen
sollen

1.2 Prüfungsunfähigkeitsbescheinigungen

Forderung, ärztliche Bescheinigungen über krankheitsbedingte Prüfungsunfähig-
keit zu akzeptieren und keinesfalls eine Offenlegung von Symptomen gegenüber
der Hochschule zu verlangen

Mit der MeTaFa ausgearbeitete Reso, die auch andere BuFaTas so beschließen
sollen

1.3 Solidarisierung der ZaPF mit Fridays for Future

Die ZaPF unterstützt das Engagement von FfF durch Solidarisierung mit der
Bewegung und dem Aufruf, ihre Forderungen umzusetzen. Insbesondere fordert
sie (Hoch)Schulen auf, Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Teilnahme an
Protesten zu ermöglichen, verurteilt Repressionen gegen Protestierende und ruft
Hochschulangehörige auf, die Proteste zu unterstützen.

1.4 Lern- und Arbeitsräume

Forderung nach ausreichend Räumlichkeiten zum Selbststudium für Studierende
sowie detaillierte Ansprüche, die wir an Arbeitsräume stellen

1.5 Wissenschaftskommunikation

Resolution auf Basis der WissKomm-Positionspapiere aus Würzburg. Forderung, WissKomm in das Curriculum aufzunehmen und an Hochschulen zu fördern. Außerdem sollen Forschende extern WissKomm betreiben. Zusätzlich detaillierte Umsetzungshinweise.

2 Positionspapiere

2.1 Lehramtsstudium

Forderung, die Studierbarkeit von Fächerkombinationen im Physik-Lehramt zu ermöglichen, die nicht Mathe/Physik sind indem Mathe in den Physikteil des Lehramtsstudiums aufgenommen wird.

2.2 Bibliotheken und Raumentwicklung

Herausstellen von „Verschwinden von Printmedien aus Bibliotheken“ und „Abbau dezentraler Bibliotheken“ als problematische Entwicklungen, ausführliche Erläuterung negativer Folgen und alternative Gestaltungsmöglichkeiten.

2.3 NFDI

Befürworten des Aufbaus einer NFDI (Nationalen Forschungsdateninfrastruktur) und ausführliche Positionierung für die Einrichtung eines Konsortiums für die gesamte Physik, eine frühe Einbindung in die Lehre, möglichst offenen Zugang, die Nutzung eigener und nutzerfreundlicher Sicherheit und Anforderungen an die Schnittstelle

3 Selbstverpflichtungen

3.1 Genderneutrale Sprache

„Die ZaPF verpflichtet sich in ihrer zukünftigen offiziellen schriftlichen Kommunikation genderneutrale Formulierungen zu verwenden.“

3.2 Vertrauenspersonen

Bekräftigung der Selbstverpflichtung aus Wien 2013 und Ausformulieren von Möglichkeiten des anonymisierten Austauschs unter Vertrauenspersonen zum Erkennen von strukturellen Problemen

4 GO- und Satzungsänderungen

4.1 [GO] Geschlechtsneutrale Sprache

Anpassung einer nicht genderneutral formulierten Stelle, die bis jetzt übersehen wurde

4.2 [GO] Initiativanträge

Initiativanträge werden am Ende des TOPs Anträge behandelt, es sei denn es sind konkurrierende Anträge

4.3 [GO] Mehrheit Änderungsanträge

Änderungsanträge benötigen eine einfache Mehrheit

4.4 [GO] Passives Wahlrecht

Alle natürlichen Personen haben passives Wahlrecht auf der ZaPF

4.5 [GO] Personenwahl

Genauere Formulierung des Abschnitts über Personenwahlen

4.6 Satzungsänderung

Nachwahlen sind auch in anderen Plenen als dem Abschlussplenum möglich

5 Weitere Beschlüsse

5.1 Akkreditierungsrichtlinien der ZaPF

Zusammenfassung, welche Kriterien die ZaPF in einem Akkreditierungsverfahren über die gesetzliche Grundlage berücksichtigt sehen möchte, mit Verweisen auf frühere Beschlüsse

5.2 Kommentierte Version der Musterrechtsverordnung (MR-VO) nach der Fassung vom 7.12.2017

Kommentare für Gutachter*innen, eine Überarbeitung der Kommentierten Version sowie für möglich neue zu fassende Positionen

5.3 Unterstützung des offenen Briefs zur Novellierung des Hochschulgesetzes in NRW

Unterstützung und Erstunterzeichnung eines offenen Briefes, der die Erhaltung der Zivilklauseln in NRW und die Nicht-Umsetzung von Studienverlaufsvereinbarungen und Anwesenheitspflicht fordert

5.4 Organisation des Studienreform-Forums

Beschluss, dass die ZaPF als Mitorganisator für das Studienreform-Forum auf der DPG Didaktik Frühjahrstagung auftritt und einer Arbeitsgruppe das Mandat zur Planung der Veranstaltung gibt